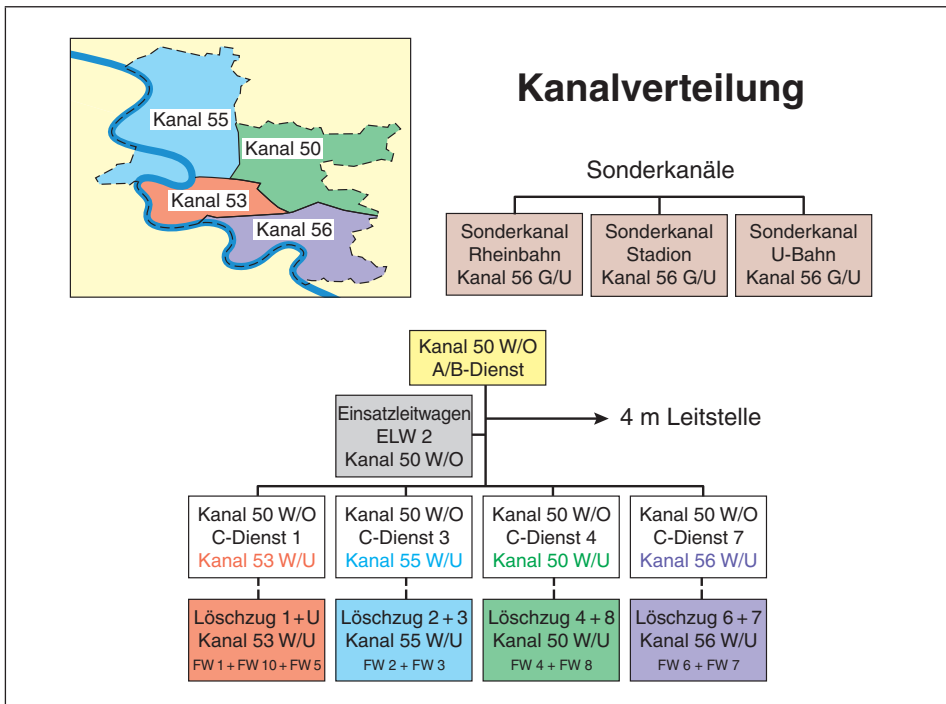


## 5.6 Beispiele für die Organisation des Einsatzstellenfunks

Damit die Frage der Umschaltung, d.h. wer schaltet auf welchen Kanal, von vornherein klar ist, sollten Sie einen Übersichtsplan für die Kanalverteilung (= Kanalverteilungsplan) vorbereiten. Dieser Plan sollte wegen der besseren Übersichtlichkeit in Farbe gehalten sein. Er wird ausgedruckt, zur besseren Haltbarkeit in Folie eingeschweißt (laminiert) und in allen Fahrzeugen an gut sichtbarer Stelle eingeklebt, damit man beim Ausrücken auf einen Blick nachvollziehen kann, in welchen Brandabschnitt man fährt oder auf welchen Kanal umzuschalten ist.

Der Kanalverteilungsplan stellt den Führungskanal sowie die Kanäle der einzelnen Brandabschnitte dar. Dargestellt werden (hauptsächlich bei Großstädten erforderlich) auch die Sonderkanäle bei bestimmten Einsatzlagen, wie z.B. U-Bahn-Einsätze, Einsätze in Stadien und Flughäfen, da hier meist eigene Funkversorgungsanlagen vorhanden sind. Auf einer kleinen Grafik sollten zur besseren Übersicht die Brandabschnitte mit den einzelnen Funkkanälen dargestellt werden, sofern Sie Version 4 benutzen.



**Abb. 5.6/1:** Kanalverteilungsplan Düsseldorf in der Kanaltrennung nach Version 4 (alte Version). (Grafik: Schneider)